

# **Wald in der W-VO praktische Fragen, politische Gefahren**



**Waldzustand im 19.  
Jahrhundert**

**Baden-Württemberg hat eine  
180 Jahre alte  
„Wiederherstellungstradition“**

© Naturschutzprojekt Tierpark Nordhorn (Foto: Franz Frieling)

# Wald in der W-VO – Probleme in der EU

*EU-weit seit Einführung FFH-Richtlinie keine Verbesserung der Erhaltungszustände im Wald*



© Reinhold Mayer

Kahlschlagwirtschaft mit Douglasie-Reinbeständen, Frankreich Beaujolais 2025!



© AP Newsroom

Kahlschlag in Naturwaldflächen in Rumänien 2021

*Bei Verwaltungsversagen und Korruption helfen die besten EU-VOs nichts!*

# Wald in der W-VO – Monitoring/Schutz in BaWü



- **Forsteinrichtung** öffentl. Wald (2/3 Gesamtwald) alle 10 Jahre seit 1840!
- **Waldbiotopkartierung**, flächendeckend, alle Waldbesitzarten, alle 10 Jahre, seit 1990
- **Bundeswaldinventur** seit den 80er Jahren, engmaschiges gutes Stichprobennetz, alle 10 Jahre
- **Standortkartierung** seit den 50iger Jahren vor allem im öffentl. Wald, Wiederholungen
- **FFH Berichte** alle 6 Jahre über FVA / BfN; **FFH-Managementpläne, Erhaltungsmanagement**
- **Wald-Zertifizierung** nach PEFC / FSC
- Prinzip **naturahe / naturgemäße Waldwirtschaft** seit 50 Jahren → **WET 2024**
- Natura 2000-Erhaltungsmanagement in den FFH- und Vogelschutzgebieten
- Waldschutzgebiete **Bann- und Schonwälder, Waldrefugien, Waldbiotope**
- Wald in **Naturschutzgebieten, Biosphäregebieten, Nationalpark**
- **Alt- und Totholzkonzept**, Schutz von Habitatbäumen /-gruppen, vor allem öffentl. Wald
- **Ökokontomaßnahmen im Wald, Ausgleichsmaßnahmen** Aufwertung im Wald
- Starker gesetzlicher **Waldschutz** / Ausgleich der Eingriffe
- **Waldstrategie 2050, Waldnaturschutzkonzeption, Waldnaturschutzberatung** seit 2023



*Fazit: kontinuierliche Verbesserung, bei den FFH-LRT seit 90er Jahren*

**Nachhilfe EU (W-VO) erforderlich? Zusätzliche Plan- und Kontrollbürokratie erforderlich?**

# Wald in der W-VO – FFH LRT in BW (LUBW 2019)



LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Nr LRT	Kurzname <sup>1</sup>	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen	Zukunft	Gesamt
9110	Hainsimsen-Buchenwald	+	+	+	+	+
9130	Waldmeister-Buchenwald	+	+	+	+	+
9140	Subalpine Buchenwälder *2025 grün	+	+	-	-	*
9150	Orchideen-Buchenwälder	+	+	+	+	+
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	+	+	-	-	-
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	+	+	+	+	+
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder	+	+	+	+	+
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	+	+	+	?	+
*91D0	Moorwälder	+	-	+	-	-
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	+	+	+	-	-
91F0	Hartholzauwälder	+	+	+	+	+
91U0	Steppen-Kiefernwälder	+	+	-	-	-
9410	Bodensaure Nadelwälder	+	+	+	+	+

ha

49.800	12.100
153.400	52.500
260	181
2.020	1.556
3.304	2.084
1.383	646
4.639	3.283
323	291
1.822	1.623
8.035	3.866
787	761
19	10
2.100	928

{ 89%

ha gesamt  
in und außerhalb  
FFH

ha in FFH

Erhaltungszustand 2019

[+ = günstig; - = ungünstig-unzureichend; -- = ungünstig-schlecht; ? = unbekannt]

i.g. 94% günstig

# Offenland in der W-VO – FFH LRT in BW (LUBW 2019)



LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Nr LRT	Kurzname <sup>1</sup>	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen	Zukunft	Gesamt
*6120	Blauschillergrasrasen	+	--	+	-	--
6150	Boreo-alpines Grasland	+	+	+	+	+
6210	Kalk-Magerrasen	+	-	--	-	--
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	+	-	--	--	--
*6240	Subpannonische Steppenrasen	+	+	+	+	+
6410	Pfeifengraswiesen	-	-	-	-	-
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	+	-	-	-	-
6440	Brenndoldenwiesen	+	+	+	+	+
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	+	-	--	--	--
6520	Berg-Mähwiesen	+	-	--	--	--

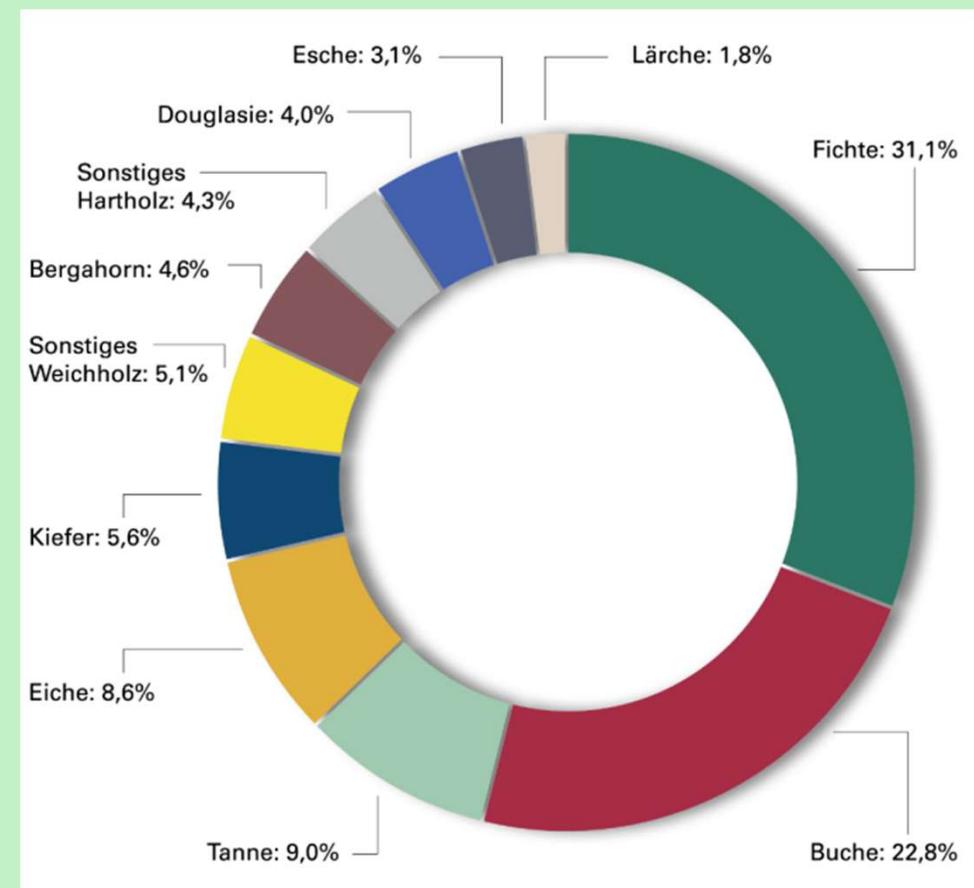
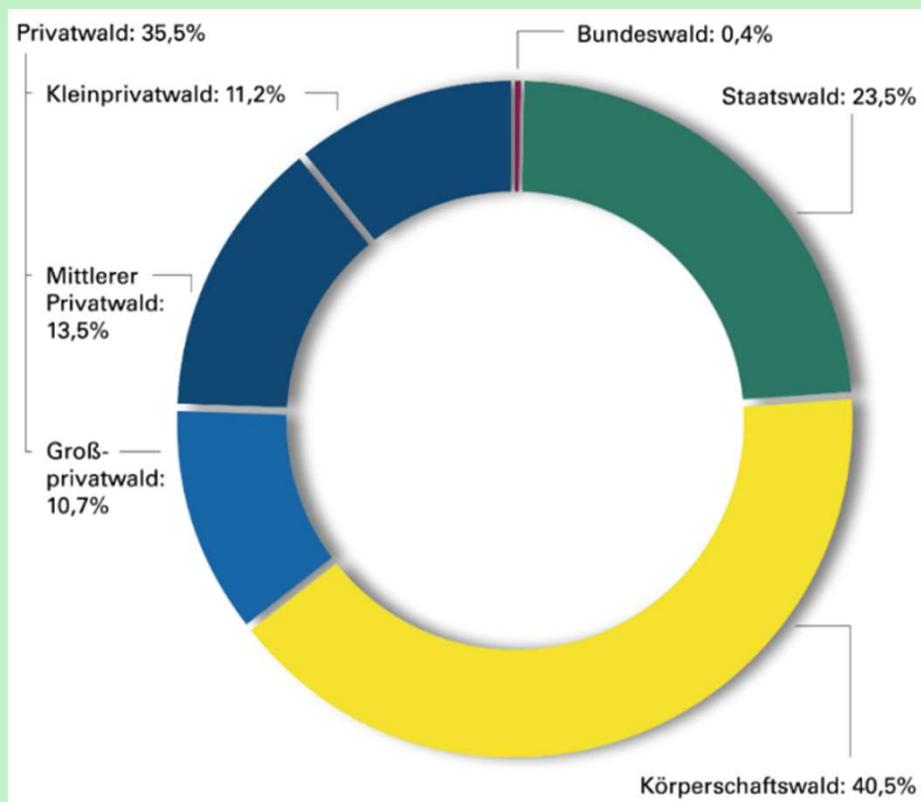
## Auszug

**Erhaltungszustand 2019**   + = günstig; - = ungünstig-unzureichend; -- = ungünstig-schlecht; ? = unbekannt

# Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü



LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

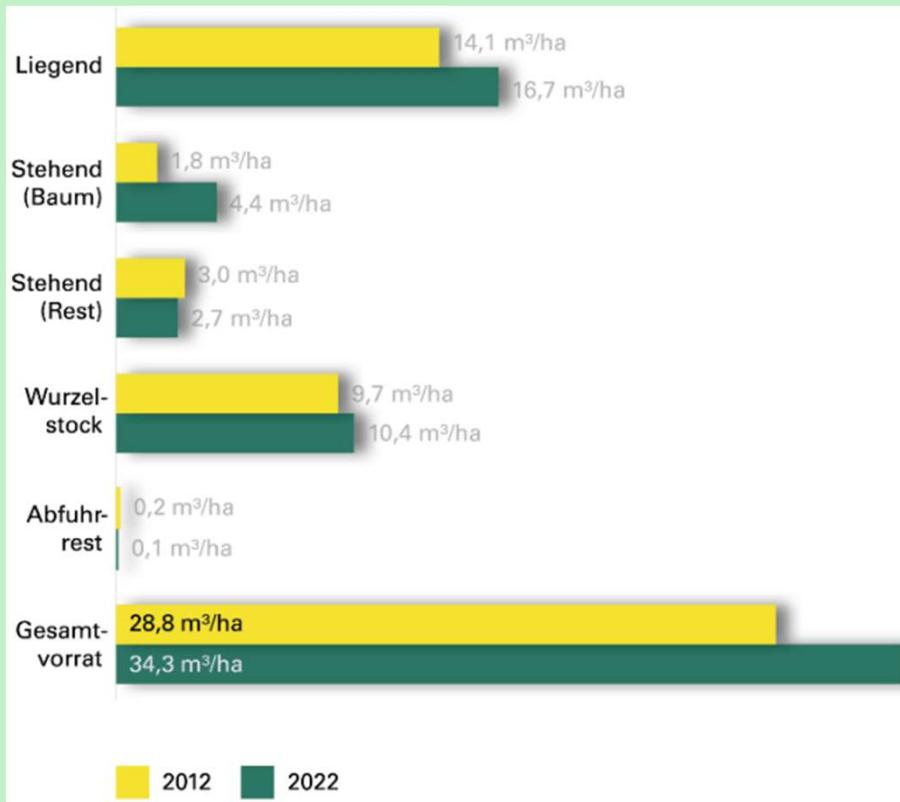


# Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü

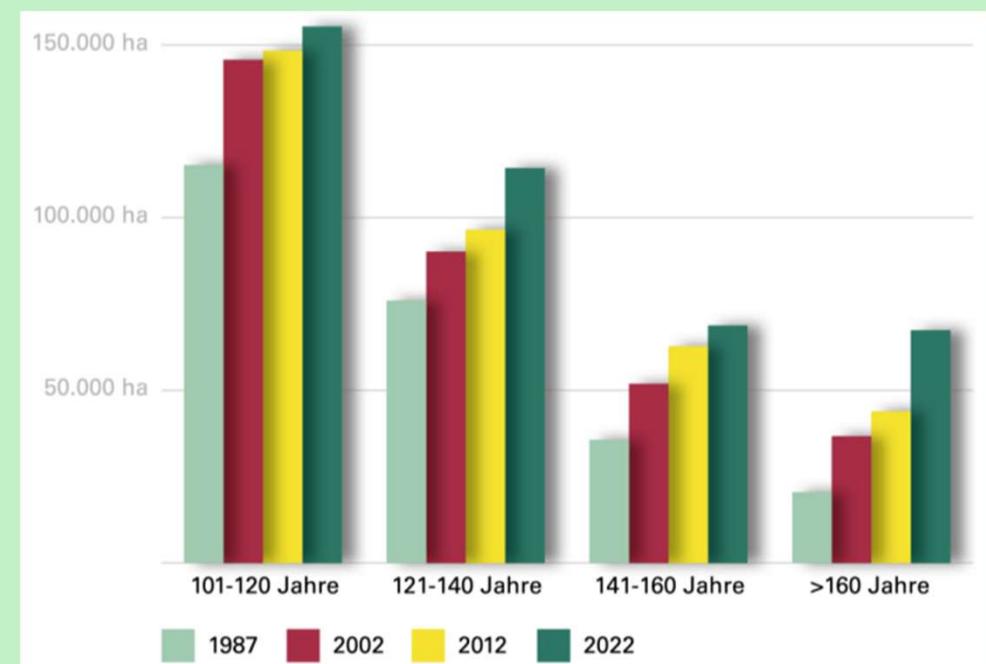


LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Totholz im Gesamtwald



## Waldflächen mit besonders alten Bäumen

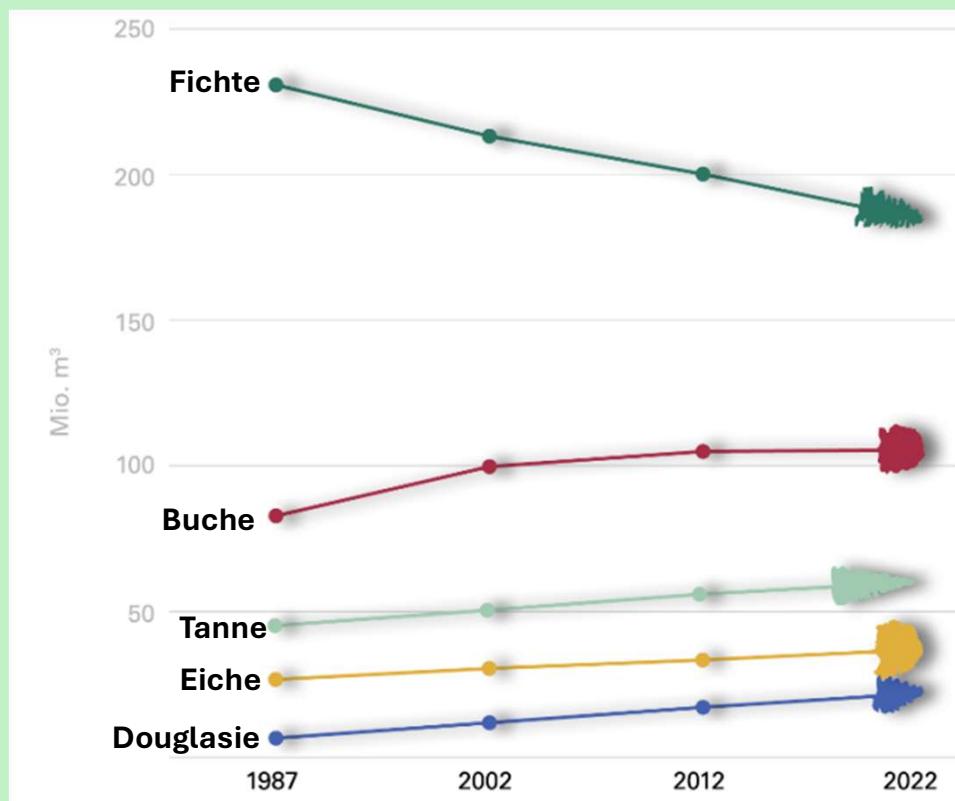


# Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü

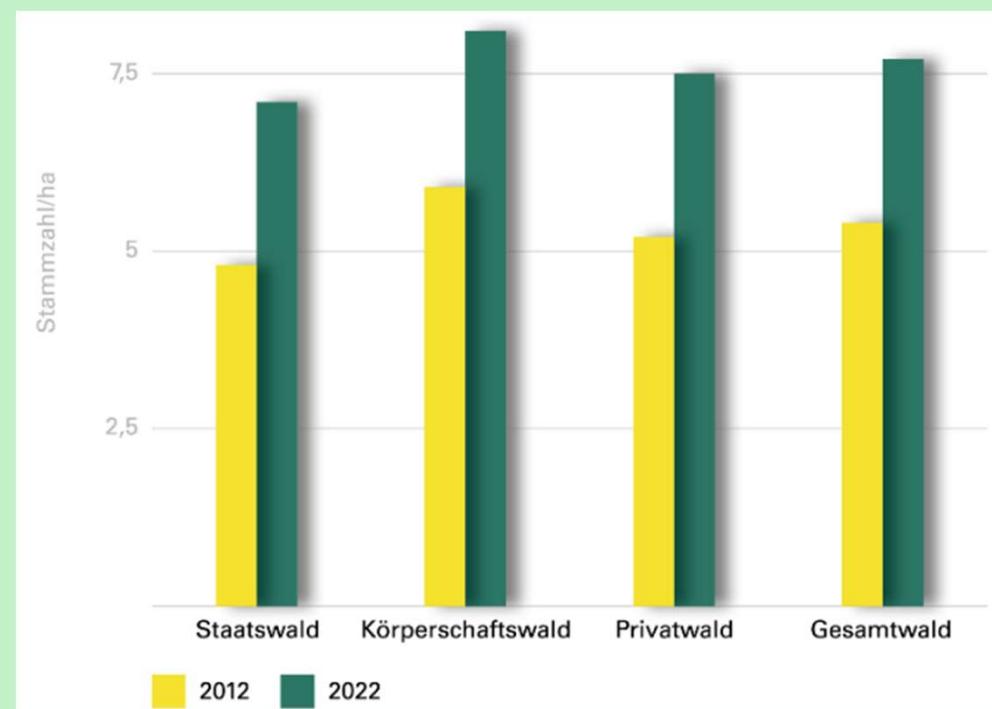


LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Holzvorrat nach Baumarten



## Biotopträume pro ha

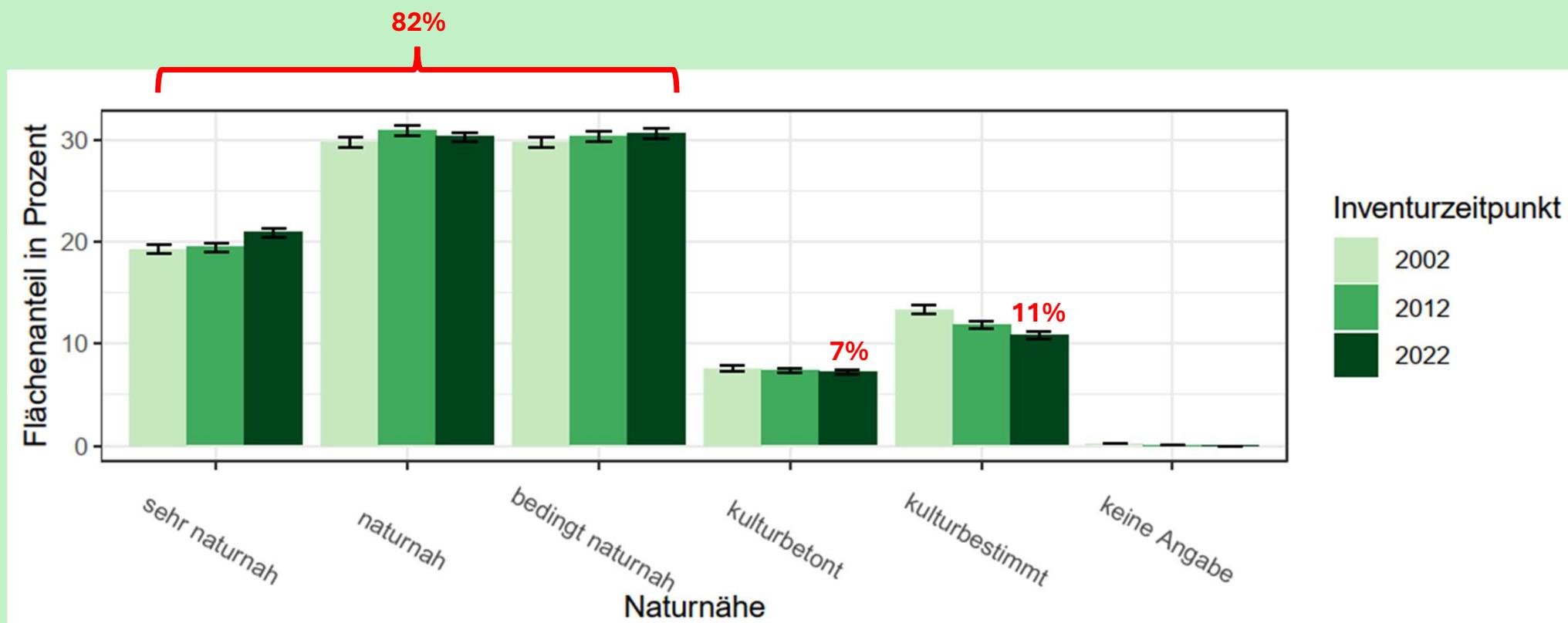


# Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü



LANDESWALDVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Flächenanteile der Naturahestufen

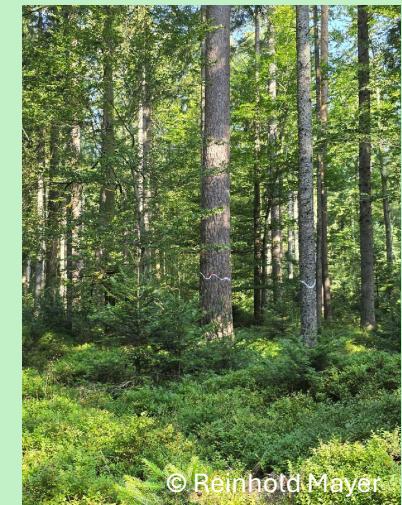


# Wald in der W-VO – Begriff Wiederherstellung



**Begriff „Wiederherstellung“ passt auf Waldökosysteme nicht gut!**

- Waldökosysteme entwickeln sich **dynamisch**
- **natürliche Rahmenbedingungen** entwickeln sich dynamisch  
(Klimawandel, Boden, Wasser, Immissionen, Schädlinge, Krankheiten, Artenmigration)
- **gesellschaftliche Ansprüche** an den Wald verändern sich stetig
- Wald hat **lange Entwicklungszeiträume**, Fehler wirken Jahrzehnte bis Jahrhunderte nach  
**Art. 4 Abs. 1 bis 2030 30% in guten Zustand zu versetzen ist vollkommen unrealistisch**
- **Statische Momentaufnahmen** taugen für Zielsetzungen nicht
- „**Reparatur**“ oder „**Konservierung**“ sind falsche Handlungsansätze, „**Erholung**“ treffender



© Reinhold Mayer

# Wald in der W-VO – Erwartung LWV für BaWü



- überwiegend **flexible, aktiv gemanagte Transformationsprozesse** durch Waldumbau, aktivem Habitatmanagement (Bsp. lichte Waldgesellschaften, Hochmoore ....)
- **stetiges Monitoring mit den bisherigen Instrumenten** und geeigneten Indikatoren (W-VO 6)
- Nachhaltiges, **multifunktionales Waldmanagement** für die weit überwiegende Fläche, das immer wieder neu austariert wird
- Prozessschutzflächen im bisherigen Umfang, **keine weiteren Flächenstilllegungen**
- **Geduld:** langsame stete Verbesserung auf großer Fläche muss das Ziel sein, zugleich Verbesserung kleiner Lebensraumtypen mit gutem Kosten-/Nutzenverhältnis (z.B. Moore)
- Beibehaltung des **integrativen Ansatzes** im Zuge der Waldwirtschaft (Baden-Württemberg weltweit mustergültig)
- **Rohstoff Holz** muss im Rahmen der stofflichen Verwendung weiter an Bedeutung gewinnen
- **Kooperation** mit Eigentümern und Bewirtschaftern, **Anreize statt Bevormundung**

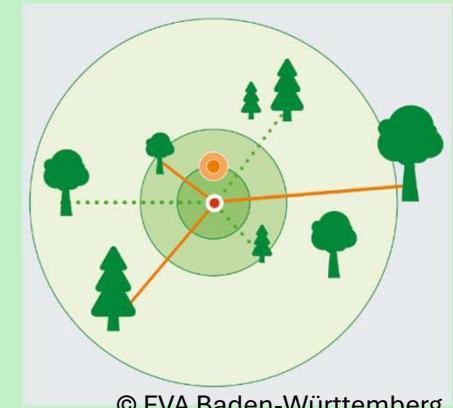


© Reinhold Mayer

# Wald in der W-VO – Forderungen für BaWü I



- Umsetzung der W-VO in Deutschland möglichst schlank und ohne Add-Ons
- Aufstellung des Wiederherstellungsplans mit möglichst grobem Raster und Erhaltung der Flexibilität
- FFH-Stichprobenmonitoring des BfN (sehr grob) im Wald durch Nutzung der **BWI-Daten** verbessern  
(Indikatoren gem. Art. 12 W-VO gut über BWI-Daten bedienbar)
- W-VO als Chance begreifen:  
„Fläche in nicht gutem Zustand“ nach FFH-Bericht (Bezug: Habitatstrukturen) über FFH-Managementpläne angehen, **nötige Personal- / Sachmittel** für die Waldnaturschutzkonzeption / Waldnaturschutzberatung einfordern



© FVA Baden-Württemberg

# Wald in der W-VO – Forderungen für BaWü II



- Umsetzung der **Waldnaturschutzkonzeption** als Teil der Waldstrategie 2050 **forcieren**

Ausbau Beratung, Biodiversitätsmonitoring, Biotopverbund im Wald  
**Stärkung „lichte Wälder“ und „feuchte Wälder“**  
(Moorschutz und Neuschaffung mit Wiedervernässung)



- Flächendeckende Waldnaturschutzberatung** mit Natura-Gebietsmanagement für alle Stadt-/Landkreise (bisher Pilot mit 10 Beratern) verstetigen und zügig schrittweise ausweiten
- Fortschreibung der veralteten FFH-Managementpläne** (oftmals über 15 Jahre alt) und Erhaltungsmanagement
- Zuständigkeit für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz gehören auf oberster Ebene unter ein Dach**